

Veröffentlichung einer Ausschreibung CeDiS 500,- bis 10.000,-

Ausschreibung für eine Dienstleistung bis maximal € 10.000,00 (netto):

Recherche von archivierten Materialien für das Projekt „Erlebte Geschichte“ unter Berücksichtigung und ggf. Einholung der für eine online-Veröffentlichung notwendigen Rechte

ID der Ausschreibung: DIS_ErlebteGeschichte_2023_03

Auftraggeber:

Freie Universität Berlin
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Angebot ist zu richten an:

Freie Universität Berlin
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Mit dem Angebot sind die folgenden Ausschreibungsunterlagen einzureichen:

Eigenerklärung Bieterreignung (gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A)

(Die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin“ sind Vertragsbestandteil.)

Art der Vergabe:

freihändig

Form, in der das Angebot einzureichen ist:

schriftlich (postalisch)

per Fax

elektronisch (per Mail an: adm.digitalservices@ub.fu-berlin.de)

Art und Umfang der Leistung (kurze Leistungsbeschreibung):

Recherche von Materialien für das Projekt „Erlebte Geschichte“ unter Berücksichtigung und Einholung der für eine online-Veröffentlichung notwendigen Rechte

Erwünscht werden Erfahrungen in der Archivarbeit und ein Grundlagenwissen zur Geschichte der Freien Universität Berlin.

Die Arbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Mitarbeiter*innen der Freien Universität Berlin und beinhaltet nachfolgende Aufgaben:

Recherche nach Materialien, die biographische und thematische Kurzfilme mit ehemaligen Angehörigen der Freien Universität kontextualisieren.

Die benötigten Materialien werden teilweise von dem/der Auftraggeber*in direkt benannt, teilweise nach Rücksprache mit der/dem Auftraggeber*in eigeninitiativ recherchiert.

Recherchiert werden sollte vor allem im Archiv der Freien Universität Berlin selbst, aber auch in weiteren öffentlichen und privaten Archiven.

Gesucht werden aussagekräftige Ton-, Film- oder auch Print-Materialien.

Aufnahmen von historischen Reden, Rundfunk oder Fernseh-Nachrichten sind genauso wünschenswert wie thematisch relevante Briefe, Listen, Urkunden, Zeitungsartikel und Fotos.

Alle Materialien sollen digital „geliefert“ werden.

Die zugehörigen Nutzungs- und Verwertungsrechte sollen dokumentiert und in Form eines Nutzungsvertrages eingeholt und werden. Die dabei ggf. anfallenden Lizenzkosten müssen vorab mit den Projektmitarbeiter*innen der Freien Universität Berlin abgestimmt werden.

Sollten mehrere vergleichbare Angebote eingehen, kann ein Auftrag auch in mehrere Unteraufträge aufgespalten werden.

Wir bitten um Angebote aus denen der Brutto - Stundenlohn sowie die zeitlichen Möglichkeiten des Auftragnehmers hervorgehen.

Die Arbeiten sollen ab Vertragsabschluss bis zum Jahresende erbracht werden.

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Realisierungszeitraum: 3 Monate nach Auftragserteilung

3 (Formblatt Version vom 1.10.2015)

Abnahme:

Für die Abnahme der geleisteten Arbeiten gilt folgende Regelung:

- Die Umsetzung der Arbeiten erfolgt in enger Absprache mit den zuständigen Mitarbeiter*innen des/der Auftraggebers*in.

Fristen:

Angebotsabgabe bis 07.02.2023

Nicht berücksichtigte Angebote:

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf von drei Wochen nach Angebotsabgabefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Sonstige Informationen:

- Eigenerklärungen nach deutschem Recht sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
- Im Angebot ist explizit anzugeben, ob der/die Anbieter/in zur Umsatzsteuer veranlagt wird.
- Im Angebot ist das für den Anbieter zuständige Finanzamt sowie die Steuernummer bzw. die Steuer-ID anzugeben.
- Alle im Angebot angegebenen Preise verstehen sich inkl. evtl. Reisekosten, Spesen und sonstiger Kosten.
- Das Angebot sollte Angaben darüber enthalten, warum der/die Anbieter*in für die Umsetzung der hier ausgeschriebenen Arbeiten bzw. Leistungen geeignet ist.
- Sofern der/die Auftragnehmer*in Software zur temporären Überlassung und Nutzung erhält, sind die entsprechenden Nutzungs- und Lizenzbedingungen durch den/die Auftragnehmer*in zu beachten.
- Der/die Auftragnehmer*in erhält Video- und Textdateien zur Erfüllung des Auftrags zur Verfügung gestellt. Diese müssen nach Erfüllung des Auftrags gelöscht bzw. die Datenträger zurückgegeben werden.
- Der/die Auftragnehmer*in ist nicht berechtigt, ihm oder ihr vom Auftraggeber übermittelte bzw. überlassene Daten und Materialien an Dritte weiterzureichen.
- Sollte es im Rahmen der vertraglich vereinbarten Tätigkeiten zu einer Urheberschaft des/der Auftragnehmer*in kommen, gelten die folgenden Bedingungen:
 - Die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte an allen im Rahmen des Vertrages erstellten Texten und Dokumenten gehen an den Auftraggeber über, ohne dass dafür eine weitere Vergütung an den/die Auftragnehmer*in zu zahlen ist.
 - Der Rechteübertrag erstreckt sich nicht nur auf alle jetzigen, bekannten, sondern auch auf alle zukünftigen, bei Vertragsabschluss noch unbekanntem Nutzungs- und Verwertungsarten und umfassen insbesondere, neben dem Recht der Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung und Ausstellung auch das Recht zur Überlassung und Unterlizenzierung der Materialien an Dritte sowie das Recht zur Bearbeitung und Änderung.
 - Die Nutzungs- und Verwertungsrechte gelten räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt.
 - Der/die Auftragnehmer*in erklärt sein/ihr Einverständnis, dass der Auftraggeber die Nutzungs- und Verwertungsrechte an Dritte übertragen kann, ohne eine gesonderte Zustimmung des/der Auftragnehmers*in einholen zu müssen.
 - Eine eigenständige Nutzung oder Verwertung der geleisteten Arbeiten durch den/die Auftragnehmer*in, die im Rahmen des Auftrages entstanden sind, bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung des Auftraggebers. Diese darf ohne Angabe von Gründen versagt werden. Ein entsprechender Nutzungsanspruch des/der Auftragnehmers*in besteht insofern nicht.